

Möglichkeiten der Zeugnisgestaltung im GU

„Grundschule im Park“



Schulumgebung



Schulumgebung



Schulumgebung



Schulumgebung



Schulstatistik

- n 8 Klassen, davon eine jahrgangsgemischte Klasse
- n 161 Schülerinnen und Schüler
- n 114 Hortkinder
- n 11 Kinder mit Gutachten
- n ab Schuljahr 2011/12 14 Kinder mit Gutachten

Lernen in der Klasse 2a



ZEUGNIS

der Grundschule
Schuleingangsphase

I . Schulbesuchsjahr



Schuljahr: 2007/2008 1. Halbjahr Schuljahr*

Name: [redacted] Vorname: [redacted]

geb.: [redacted]

Die Leistungen sind wie folgt beurteilt worden:

Deutsch	Heimat- und Sachkunde
Mathematik		

Hinweise zu den Lernbereichen / Fächern und Bemerkungen:

Das 2. Halbjahr hat [redacted] genutzt, um ihre ersten sicheren Kenntnisse zu festigen und zu erweitern. Trotz mancher Morgenröte fühlt sich [redacted] nach wie vor in ihrer Klasse sehr wohl. Einen besonders engen und herzlichen Kontakt hat sie zu einer Klassenkameradin. Wenn sie fehlt braucht [redacted] viel Zuspruch, um sich auf das Lernen konzentrieren zu können. Dann arbeitet sie gern in ihrer Lerngruppe oder betreut als Rechen- oder Lesehelferin einzelne Kinder. Sie arbeitet dabei sehr geschickt. Durch häufiges Lob, aber auch angebrachte Strenge nutzt sie ihre Möglichkeiten, das Wissen bei den ihr anvertrauten Kindern zu sichern und ihre eigenen Kenntnisse zu festigen.

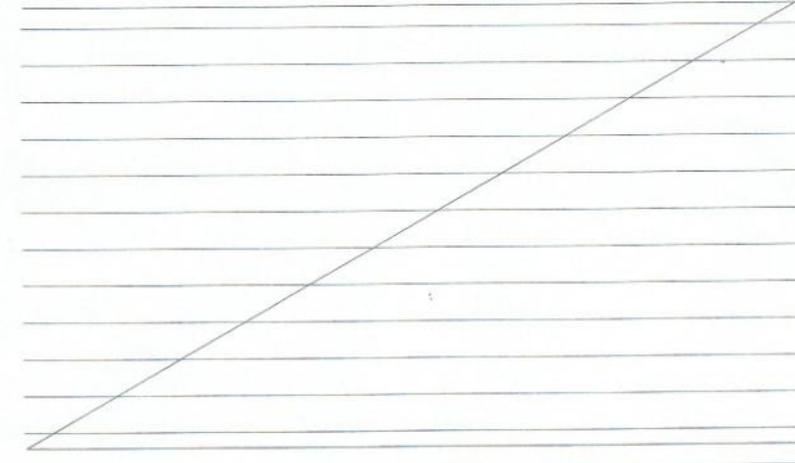
Durch diese Aufgabe hat sich [redacted] Gesprächsfähigkeit entwickelt. Sie kann jetzt selbstbewusster ihre Meinung vor der Klasse vortragen und begründen. Ihr Verhältnis zu ihren Lehrern ist unbeschwert und sie sucht häufig persönlichen Kontakt um ausstehende Sorgen und Probleme zu besprechen.

[redacted] Mitarbeit ist noch sehr wechselhaft, da ihre Aufmerksamkeit schnell nachlässt und sie dann trümt. Dadurch braucht sie für die Lösung der anstehenden Aufgaben öfter die individuelle Hilfe des Lehrers beziehungsweise des Banknachbarn. Dann bearbeitet sie ihre

Name: [redacted] Vorname: [redacted]

geb.: [redacted]

Aufgaben auch über längere Zeiträume gleichmäßig und konzentriert.
Ihre Hausaufgaben sind stets sauber und gewissenhaft erledigt.
Den Leselehrgang hat [redacted] mit Erfolg abgeschlossen und ist fähig auch fremde Texte in Druck- und Schreibschrift fließend vorzutragen und zu verstehen. Ihr Wortbildgedächtnis ist bereits so sicher ausgeprägt, dass ihr auch beim Auswendigschreiben von kleinen Sätzen kaum Fehler unterlaufen. Ihre Schrift wirkt stets sauber und übersichtlich.
In Mathematik rechnet [redacted] im Zahlenraum bis 20 selbstständig und sicher. Bei Aufgabenstellungen braucht sie manchmal noch kleine Denkanstöße.



Versäumnisse: 3 Tage (davon 0 Tage unentschuldig)

Saalburg - Ebersdorf, den 09.07.2008

[Signature] Schulleiter



[Signature] Klassenlehrer

Kenntnis genommen: [Signature] [Signature] Erziehungsberechtigte

* Nichtzutreffendes streichen

ZEUGNIS

der Grundschule
Schuleingangsphase

3. Schulbesuchsjahr



Schuljahr: 2010/2011 1. Halbjahr (Schuljahr)

Name: [redacted] Vorname: [redacted]

geb.: [redacted]

Die Leistungen sind wie folgt beurteilt worden:

Deutsch Heimat- und Sachkunde

Mathematik

Hinweise zu den Lernbereichen / Fächern und Bemerkungen:

[redacted] besucht das erste Halbjahr im 3. Schulbesuchsjahr in einer jahrgangsgemischten Klasse. Das Verhalten gegenüber seinen Mitschülern war in diesem Halbjahr von großen Schwankungen gekennzeichnet. Obwohl er sich immer wieder eine Besserung seines Verhaltens vornimmt, gelingt ihm das kaum. Sein leicht erregbares Temperament kann er oft nicht zügeln, so dass es zu unschönen Auseinandersetzungen mit seinen Klassenkameraden bzw. anderen Schülern der Schule kommt. In diesen Fällen können auch ermahnende Worte der Lehrer nur wenig ausrichten.

[redacted] muss lernen, sein Verhalten besser zu kontrollieren und Versprechen diesbezüglich einzuhalten.

Besonders gegenüber Fachlehrern lässt er gelegentlich die Umgangsformen außer Acht, was sich in unangemessenen Äußerungen und in der Lautstärke seinerseits widerspiegelt. Mit seinen Arbeitsmaterialien konnte er noch nicht sachgerecht umgehen, was sich in der Ordnung auf und unter seinem Arbeitsplatz zeigte. Seine Mitarbeit im Unterricht ist interessenbezogen und daher sehr wechselhaft. Bei Desinteresse stört [redacted] und reagiert kaum auf Ermahnung, sondern zeigt sich beleidigt.

Name: [redacted] Vorname: [redacted]

geb.: [redacted]

Besser gelingt ihm das selbstständige Bearbeiten von Aufgaben, auch wenn er nicht gleich zur Lösung kommt. Er zeigt mehr Mühe und Anstrengungsbereitschaft, bevor er nachfragt oder aufgibt.

Das Lesen ist nach wie vor seine große Leidenschaft, was besonders in der Lesezeit sehr deutlich wird. Auch als Lesegruppenleiter hat er sich weiterentwickelt. Er ist jetzt immer besser in der Lage, die Leistung seiner Gruppenmitglieder einzuschätzen.

Seine Rechtschreibleistungen sind noch nicht gefestigt. Da er gelernte Regeln kaum anwenden und die Wortarten nicht sicher unterscheiden kann, schreibt er noch häufig viele Fehler.

Der Mathematikunterricht bereitet [redacted] immer mehr Freude. Besonders in der Rechenzeit ist er bemüht, seine ausgewählten Aufgaben richtig zu lösen. Den Zahlenraum bis 20 hat er sich erarbeitet und ist in der Lage, alle Additions- und Subtraktionsaufgaben mit seiner Anschauung zu lösen. Den logischen Aufbau des Hunderterraumes hat er noch nicht verstanden. Für alle zu lösenden Aufgaben benötigt er das Hunderterquadrat, das er aber noch nicht sicher zu handhaben weiß.

Versäumnisse: 0 Tage (davon _____ Tage unentschuldig)

Saalburg - Ebersdorf, den 28.01.2011

Grundschule im Park
Staatliche Grundschule Ebersdorf
Weg der Jugend 6
07929 Saalburg - Ebersdorf
Tel.: 036651/8 70 00
Fax: 036651/3 70 00
mail: grundschule.ebersdorf@web.de

i. V. K. Lüdke
Schulleiter

E. Obner
Klassenlehrer

Kennnis genommen: _____

* Nichtzutreffendes streichen

Staatliche Grundschule
Grundschule im Park

Name und Ort der Schule

ZEUGNIS

der Grundschule
Schuleingangsphase

4. Schulbesuchsjahr



Schuljahr: 2010/2011 1. Halbjahr / Schuljahr*

Name: [redacted] Vorname: [redacted]

geb.: [redacted]

Die Leistungen sind wie folgt beurteilt worden:

Deutsch [redacted] Heimat- und Sachkunde [redacted]
Mathematik [redacted]

Hinweise zu den Lernbereichen / Fächern und Bemerkungen:

[redacted] besucht das erste Halbjahr im 4. Schulbesuchsjahr einer jahrgangsgemischten Klasse. Der Umgang mit ihren Klassenkameraden fällt ihr in den letzten Wochen wieder schwerer. Deshalb hat sie auch kaum Freunde in der Klasse. Sie hat noch nicht gelernt, dass man sich einer Gruppe anpassen muss. Geht es nicht so wie sie es möchte, trotz sie schnell und arbeitet nicht mehr mit. An Gesprächen beteiligt sie sich aus eigenem Antrieb recht selten. Häufig sitzt sie da und spielt mit anderen Dingen, die sie auch nach mehrmaliger Aufforderung nur ungerne weg legt. Den Lehrern gegenüber zeigt sie sich meist aufgeschlossen und nimmt auch selbstständiger Kontakt zu ihnen auf. [redacted] muss noch lernen, mit ihren Arbeitsmitteln und den Schulsachen sorgfältiger umzugehen. Auch an ihrer Platzordnung muss sie weiterhin arbeiten. [redacted] kann sich kaum über einen längeren Zeitraum voll konzentrieren und lässt sich durch Misserfolge leicht entmutigen. Dadurch muss sie immer wieder zur Weiterarbeit aufgefordert werden. Sie kann Gelerntes nur schwer wiedergeben und es gelingt ihr oft noch nicht, ihr bereits erworbenes Wissen in neue Zusammenhänge zu übertragen.

Name: [redacted] Vorname: [redacted]

geb.: [redacted]

Ihre Hausaufgaben sind meist vollständig und richtig.
Da [redacted] leicht ablenkbar ist, fallen ihre schriftlichen Arbeiten in der Regel fehlerhaft aus. Außerdem braucht sie sehr viel Zeit, um sie vollständig zu erledigen.
[redacted] Lesefertigkeit hat sich weiterentwickelt. Gern liest sie vor der Klasse vor und zeigt stolz ihre mitgebrachten Bücher. Den Inhalt des Gelesenen kann sie verstehen, hat aber noch Schwierigkeiten, Fragen zum Text in schriftlicher Form richtig zu beantworten.
[redacted] Schrift hat sich gut entwickelt. Sie bemüht sich um ein schönes und gleichmäßiges Schriftbild. Ihr Wortbildgedächtnis ist kaum ausgeprägt. Beim Übertragen von Wörtern oder Sätzen aus der Druckschrift in die Schreibschrift verwechselt sie gelegentlich ähnlich aussehende Buchstaben oder sie lässt Buchstaben ganz weg. Gelernte Rechtschreibregeln kann sie kaum anwenden und die Wortarten unterscheidet sie nicht sicher.
In Mathematik rechnet sie fast alle Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 20 ohne Anschauung. Die Zahlenvorstellung bis 100 ist noch nicht so ausgeprägt, so dass sie in diesem Bereich nur einfache Aufgaben ohne Hilfe rechnen kann.
Ein Lob erhält Lisa für die regelmäßige Erfüllung ihrer Aufgaben als Milchdienst.

Versäumnisse: 14 Tage (davon _____ Tage unentschuldigt)

Saalburg - Ebersdorf, den 28.01.2011

i. V. K. Michel
Schulleiter

Grundschule im Park
Staatliche Grundschule Ebersdorf
Weg der Jugend 6
07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel.: 036651/3 76 86
Fax: 036651/3 76 86
mail: grundschule.ebersdorf@web.de

Kenntnis genommen: _____

* Nichtzutreffendes streichen